

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Japan.** Das japanische Erziehungsministerium hat angeordnet, dass Schüler und Studenten in der Ausübung ihrer christlichen Pflichten in keiner Weise gehindert werden dürfen. Von fünf kaiserlichen Universitäten in Japan haben drei einen christlichen Präsidenten. Die Präsidenten der beiden anderen Hochschulen sind mit christlichen Frauen verheiratet.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz**

Trotzdem die Statuten als Endtermin der Eingabe der Arztrechnungen den 15. Januar bezeichnen und in der „Schweizer-Schule“ wiederholt hierauf verwiesen wurde, haben einige Säumlige dieselben erst später präsentiert und doch hat unser Kassier die Rechnung über die Krankenpflege pro 1929 schon fertig erstellt. Wie bei allen Krankenkassen schneidet diese Seite der Versicherung auch bei uns ins Guttuch. Im Ganzen betragen die Leistungen der Kasse an Arzt und Apotheke **Fr. 3779.60** (an Lehrer Fr. 2942.50; an Lehrerfrauen Fr.

837.10); es war das erste Jahr, in dem der erhöhte Beitrag (75 Prozent statt 50 Prozent) zur Auszahlung gelangte. Wenn man unsere Erfahrungen, die wir seit 1926 mit diesem Zweig der Krankenversicherung machten, genau berechnet, übersteigen die letztjährigen Auszahlungen der Krankenpflegeversicherung das arithmetische Mittel um ein erkleckliches; wir sind darob gar nicht untröstlich, denn mit dieser schönen Summe können wir den Kollegen zeigen, wie intensiv unsere Kasse zu wirken imstande ist. Aber die Krankengeldabteilung — das lässt sich schon heute sagen — wird den Ausfall mehr als aufwägen, so dass das Gesamtergebnis wieder ein erfreuliches sein wird!

**Lehrerinnen-Exerzitien in Bad Schönbunn.**

Vom Exerzitienhaus wird in Widerrufung der früheren Mitteilung (vgl. Nr. 4) gemeldet, dass die Exerzitien doch am **28. April** beginnen (nicht am 28. Mai), wie wir's in Nr. 2 zuerst angezeigt hatten. Hoffentlich kommt nicht nachträglich nochmals eine „Berichtigung“.

Redaktionsschluss: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268  
**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38 St. Gallen W. Postscheck IX 521.

**DER MODERNE SCHULUNTERRICHT KANN DAS**  
**EPIDIASKOP** 994  
**NICHT MEHR ENTBEHREN**

Am besten ist es, sie wenden sich an eine Firma die Epidiaskope als Spezialität führt. Wir sind auf diesem Gebiet besonders einstellungsfähig und können Ihnen für jeden Bedarf dienen.

ZEISS-ICON-EPIDIASKOP Fr. 800.- bis Fr. 1200.-  
 LIESEBANG-EPIDIASKOP Fr. 435.- bis Fr. 1025.-  
 GALOPTIKON-EPIDIASKOP Fr. 200.- bis Fr. 1100.-

**GANZ & Co., ZÜRICH**  
 SPEZIALGESCHÄFT FÜR PROJEKTION BAHNH. STRASSE 48  
 Ausführliche Kataloge ES besten es.

**Lehrerstelle**

Durch die Demission von Herrn Lehrer Kietler, der hier 40 Jahre lang verdienstlich wirkte, ist eine Lehrstelle an den Knabenschulen von Küssnacht freigeworden. 1257

Diese wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gruppgehalt Fr. 3,500.—; Entschädigung für Fortbildungsschulstunden Fr. 4.— pro Stunde; Wohnungsentschädigung, die gesetzliche; Entschädigung für die musikalischen Leistungen nach noch aufzustellender Vereinbarung.

Musikalisch begabte Bewerber (andere können nicht berücksichtigt werden) wollen ihre Anmeldung mit Anzeigen bis zum 28. Februar 1930 an Herrn Schulratspräsident Friedrich Donnerer in Küssnacht richten. Der Schulrat.

**Kollegium Maria Hilf, Schwyz**  
 Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1256

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sachklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obenaner drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

**Kantonales Lehrerseminar Hitzkirch**

Beginn des nächsten Schuljahres: 28. April.  
 Aufnahmeprüfungen: 11. und 12. April.  
 Anmeldungen bis 15. März an die 1263  
 Seminardirektion.

**Aktuell!**  
**Die Altholfrage**  
 nach katholischen Grundsätzen dargestellt  
 Von Emil Splett  
 Preis 80 Cts.  
 In allen Buchhandlungen zu beziehen od. direkt vom  
**Verlag Otto Walter A.-G., Olten 3**

Grösstes seelisches Erleben  
 durch den Roman

**Das Singspiel**

von Doloras Vleser

**Der Liebesroman einer jungen Seele**

Der Roman hat in der Prosa einen begeisterten Liebhaber und Verkünder seiner Grösse gefunden

P. Peter Lippert S. J. schreibt: „Die tief ergreifend, das ist wirklich religiöse Kunst und endlich einmal etwas Eigenes und Echtes, nicht Nachgeschmack.“

Dieses Buch wird auch Ihnen ein Erlebnis bedeuten.

Preis in Leinen Fr. 10.65  
 Zu beziehen vom  
**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**

**PIANOS** 1008

Harmoniums  
 Violinen  
 Lauten  
 Gitarren  
 Mandolinen  
 Handorgeln  
 Grammophone und  
 Platten etc.

la. Saften  
 Grösste Auswahl  
 in Noten. Unterrichts-  
 richtsmusik in gr.  
 Auswahl.  
 Kathol. Kirchen-  
 Musik

Kontante Bedingungen  
 Zahlungsvereinfachung.  
 Kataloge kostenfrei

**HUG & Co.**  
 LUZERN · ZÜRICH  
 und FILIALE